

07. Mai 2020

Kuriose Mittel gegen Corona

Verbraucherzentrale Hessen rät zur Vorsicht bei angeblichen Wundermitteln

In der Krise fehlt es selten an guten Ratschlägen. So auch jetzt: ein Aufkleber mit Zahlencode, ein Pendel mit einer radionisch hergestellten Mischung von Medea 7 auf Quarzsand oder aktiviertes Wasser – all das und noch viel mehr soll vor der Ansteckung mit dem Virus schützen. Verunsicherte oder leichtgläubige Verbraucherinnen und Verbraucher, die auf die Aussagen der Anbieter vertrauen, wiegen sich unter Umständen in Sicherheit.

So soll ein Zahlencode auf einem Aufkleber verhindern, dass „Viren und Bakterien gar nicht erst in das menschliche Immunsystem eindringen können“. Die Aufkleber sollen – so die Empfehlung des Anbieters – überall an öffentlichen Plätzen versteckt angebracht werden, damit sie ihre Schutzwirkung entfalten. Das 12er SET - Vegane Outdoor Aufkleber kostet 10 €. Es helfe auch, den Zahlencode selbst zu schreiben – sichtbar oder unsichtbar.

Ein Unternehmen aus Weilburg will der Pandemie mit Pendeln begegnen. Hier gibt es das Pendel „Virenkiller“ für 39 € und das Pendel „NoCov“ für 25 €. Die Inhaberin des Shops schreibt auf facebook „Man kann den NoCov auch vorbeugend wie eine Impfung verwenden.“ Und weiter: „Während der Virenkiller alle Viren eliminiert, ist der NoCov eher für Corona-Viren gedacht.“

Ein weiteres hessisches Unternehmen bietet „aktiviertes - Wasser in seiner Urform“ an. Es soll „BIOlogisch gegen Keime, Viren, Bakterien, Sporen und Pilze“ helfen.

Während solche Tipps noch eher in die Kategorie „kurios, aber harmlos“ einzuordnen sind, sind andere durchaus gefährlich – wie beispielsweise der Tipp, [Arsen und Chlordiodix zum Schutz vor Ansteckung einzunehmen](#).

Die Verbraucherzentrale rät deshalb zu besonderer Vorsicht bei Angeboten von angeblichen Wundermitteln. Zurzeit häufen sich die Beschwerden und Nachfragen zu solchen Angeboten. Diese und andere Meldungen nimmt die Verbraucherzentrale Hessen unter beschwerde@verbraucherzentrale-hessen.de auch weiterhin gerne entgegen.

Corona-Hotline

Fragen zu Verbraucherrechten in der Corona-Pandemie beantworten die Experten der Verbraucherzentrale Hessen montags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr an der kostenfreien Hotline (069) 25 51 05 50.

Fragen zum Thema Ernährung und Corona beantworten die Expertinnen der Verbraucherzentralen Hessen an der kostenlosen Hotline (069) 972010 46 dienstags und donnerstags von 10 bis 14 Uhr.

Weitere Informationen: [Corona: COVID-19, die Folgen und Ihre Rechte](#)

Über die Verbraucherzentrale Hessen:

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige und werbefreie Beratung für Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Unsere Kompetenz basiert auf der Erfahrung von jährlich ca. 100.000 Kontakten mit Verbrauchern in Hessen.